

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 8 (1934)
Heft: 3

Artikel: Bern im Kreise der schweizerischen Grossstädte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850223>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleinere Mitteilungen.

Bern im Kreise der schweizerischen Großstädte.

1. Bodenfläche und Einwohnerzahl.

Von den 2986 schweizerischen Gemeinden hatten am 1. Dezember 1930 31 Gemeinden 10 000 und mehr Einwohner. Davon wiesen vier (Zürich, Basel, Genf und Bern) über 100 000 Einwohner auf, gehören also statistisch zur Gruppe der Großstädte.

Über Bodenfläche und Wohnbevölkerung der vier Großstädte geben nachstehende Zahlen Aufschluß:

Städte	Bodenfläche km ²	Wohn- bevölkerung	Einwohner auf 1 km ²
Zürich	44,80	249 820	5567
Basel	24,02	148 063	6164
Genf	15,42	124 121	8049
Bern	51,20	111 783	2183

Bern hat unter den Großstädten die kleinste Einwohnerzahl und die größte Bodenfläche. Die Dichte der Besiedlung (Einwohner auf 1 km²) ist in Bern rund viermal kleiner als in Genf, das die größte Besiedlungsdichte aufweist.

Vom wirtschaftlichen Standpunkt aus ist es vielfach zweckmäßiger, statt der politischen Gemeinden die sogenannten Agglomerationen in Betracht zu ziehen. Als Agglomerationen gelten die Großstädte zusammen mit den wirtschaftlich eng mit ihnen verbundenen Vorortgemeinden. Zu den Agglomerationen werden gerechnet

in die Gemeinden:

Zürich:	Affoltern b. Zch., Albisrieden, Altstetten, Höngg, Oerlikon, Schwamendingen, Seebach, Witikon, Adliswil, Kilchberg, Oberengstringen, Schlieren, Zollikon.
Basel:	Allschwil, Bettingen, Binningen, Birsfelden, Münchenstein, Muttenz, Riehen.
Genf:	Carouge, Chêne-Bougeries, Lancy, Vernier.
Bern:	Bolligen, Bremgarten, Köniz, Muri, Zollikofen.

Bodenfläche und Einwohnerzahl der Agglomerationen sind aus folgender Zusammenstellung zu entnehmen:

Agglomeration	Bodenfläche km ²	Wohn- bevölkerung	Einwohner auf 1 km ²
Zürich	114,50	310 335	2710
Basel	76,80	184 579	2403
Genf	34,86	143 611	4120
Bern	143,67	139 070	968

Die Agglomerationen zeigen hinsichtlich der Dichte der Besiedlung ungefähr das gleiche Bild wie die Großstädte: Bern ist am wenigsten dicht besiedelt, Genf am dichtesten.

2. Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1850.

Auf Grund der Volkszählungen ergibt sich für die Einwohnerzahl der Großstädte im Vergleich mit der Gesamtbevölkerung der Schweiz seit 1850 folgende Entwicklung:

Jahr	Schweiz	Wohnbevölkerung des Gebietes vom 1. Dezember 1930					Großstädte in % der Gesamt- bevölke- rung
		Zürich	Basel	Genf	Bern	absolut	
1850	2 392 740	35 466	27 844	37 724	29 670	130 704	5,5
1860	2 510 494	44 960	38 692	54 009	31 050	168 711	6,7
1870	2 655 001	58 657	44 868	60 004	37 548	201 077	7,6
1880	2 831 787	78 339	61 737	70 355	45 743	256 174	9,0
1888	2 917 754	94 129	71 131	75 709	48 605	289 574	9,9
1900	3 315 443	150 703	109 161	97 359	67 550	424 773	12,8
1910	3 753 293	190 733	132 276	115 243	90 937	529 189	14,1
1920	3 880 320	207 161	135 976	126 626	104 626	574 389	14,8
1930	4 066 400	249 820	148 063	124 121	111 783	633 787	15,6

Die Einwohnerzahl der vier Städte Zürich, Basel, Genf und Bern hat in den letzten achtzig Jahren einen immer größeren Anteil an der Gesamtbevölkerung unseres Landes ausgemacht, stieg dieser Anteil doch von 5,5 auf 15,6 % oder also nahezu um das Dreifache an.